

Pfarrgemeinde – wie eine bunte Blumenwiese



Bausteine für einen Familiengottesdienst zum Pfarrfest



Lesung: Ps 104,1.10-18.24.31-33

Evangelium vom Tag

oder Joh 2,1-12 (Hochzeit zu Kana) (2. So Jk C)



unbegrenzt



Familien mit Grundschulkindern



in der Kirche



Materialien/Vorbereiten

bunte Papierblumen, Stifte, grüne Tücher, Pinnadeln, Blumensamen, Schale mit Erde, Gießkanne

Gedanken zum Feieranlass Pfarrfest

Im Gottesdienst zum Pfarrfest wird die Gemeinde/Pfarrei mit einer bunten Blumenwiese verglichen. Jede(r) ist einzigartig und darf Platz haben im bunten Pfarreileben. Dünger und Pflege sind nötig, damit das Zusammenleben und Feiern bunt, vielfältig und zahlreich bleibt. Dünger kann die Feiergemeinschaft am Sonntag sein, aber auch Gottes Wort und das Brot der Eucharistie stärken uns für den Alltag.

Abkürzungen

L: Leiter/in (ggf. mehrere Personen) – **A:** Alle – **Ki:** Kind bzw. Kinder – **V:** Vorbeter/in

Er: Erwachsene



Gottesdienst: ERÖFFNUNG

An den Eingangstüren werden die Gottesdienstfeiernden (GF) begrüßt und aufgefordert, in eine Papierblume ihren Namen zu schreiben. Diese pinnen die GF an vorbereitete grüne Tücher im Altarraum.

Lied zum Einzug

Wir feiern heut´ ein Fest

Liturgische Eröffnung – mit dem Kreuzzeichen

Einführung/Statio

L: „Wir feiern heut ein Fest“, haben wir gerade gesungen. Wir feiern heute Pfarrfest. Im Psalm 104 steht der Vers „Wie zahlreich sind deine Werke, Herr“. Es ist schön, dass sich die Kirche bunt und zahlreich gefüllt hat. Große und kleine, junge und alte – die unterschiedlichsten Menschen sind da, um gemeinsam Pfarrfest zu feiern. Ich lade Sie/Euch ein, mal nach links und dann nach rechts zu schauen, bewusst wahr zu nehmen, wie bunt und vielfältig die Fei ergemeinde ist. Begrüßen wir uns mit einem Lächeln und Zunicken.

Kyrie-Rufe

L: Grüßen wir nun Jesus Christus, der mitten unter uns ist:

L od. Ki: Herr Jesus Christus, du liebst alle Menschen so, wie sie sind.
Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

L od. Ki: Du lädst uns ein, mit dir zu feiern. Christus, erbarme dich.

A: Christe eleison

L od. Ki: Deine frohe Botschaft will uns Stärkung sein. Herr, erbarme dich.

A: Kyrie eleison

Die Anrufungen können gesungen werden, z.B.: **GL 154** oder **GL 155**

Gloria



Tagesgebet

V – an die Versammelten:

Wir werden still und wollen beten. – ggf. Hinweis auf Händefalten / -ausbreiten

Lasst uns beten. – kurze Stille zum persönlichen Beten; sie kann durch den Ton einer Klangschale akustisch begrenzt werden.

V – an Gott gerichtet:

Gott,

du hast uns in Liebe erschaffen.

Jede und jeder von uns ist einzigartig.

So bist du uns allen nah.

Lass uns in dieser Buntheit miteinander feiern.

Sei auch bei all jenen, die nicht mit uns feiern können.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,

der in Verbundenheit mit dem Heiligen Geist

mit dir lebst in Ewigkeit.

A: Amen.

Gottesdienst: VERKÜNDIGUNG

Lesung:

Ps 104,1.10-18.24. 31-33

Evangelium

Halleluja-Ruf

Evangelium vom Tag oder Joh 2,1-12 (Hochzeit zu Kana) (2. So Jk C)

aus dem Lektionar oder aus einer kindgerechten Bibel.

Halleluja-Ruf

Deutung zu Ps 104

L: Vor kurzem habe ich in meinem Garten eine ziemlich bunte Samenvielfalt gesät. Auf der Tüte stand „wunderbar ausgewogene Blumenmischung“. Ich kann sie alle zum gleichen Zeitpunkt aussäen und dann blühen einige Blumen früher, andere später. Jetzt kann ich es kaum erwarten, zu sehen, wie bunt und lebendig mein Garten bald sein wird. Ein paar dieser Samen habe ich heute mitgebracht. Was braucht es, damit daraus Blumen entstehen?

Kinder werden eingeladen, Blumensamen in die Erde zu legen, die in einer Schale vor dem Altar vorbereitet ist. Dann werden die Samen gegossen.



Abwarten und Tee trinken... wie lange dauert es wohl, bis erste Pflänzchen zu sehen sind? (...Wochen). Es braucht auch Sonne und Wärme, damit Wachstum möglich ist.

Doch was hat das mit uns heute zu tun? Die Antwort scheint zunächst ganz einfach: So wie die Blumen in meinem Garten, sind auch wir hier eine bunte Mischung. Jeder von uns bringt seine eigenen Farben, seine eigenen Talente und Geschichten mit. Es gibt große und kleine, laute und leise, knallige und sanfte Persönlichkeiten unter uns. Zusammen ergeben wir ein wunderschönes Bild – eine lebendige Gemeinschaft, die sich gegenseitig bereichert.

Blick auf das „Blumenbild“ am Altar, das aus Blumen besteht, auf denen die Namen der Mitfeiernden stehen.

Auch beim genaueren Hinschauen passt das Bild ganz gut: Wie ist das mit der Pflege? Was muss ich tun, damit das Beet auch wirklich bunt wird? Blumen brauchen gute Erde, Dünger, Wasser und Licht. Auch das können wir mit uns Menschen vergleichen.

Wir brauchen vor allem eines: einander. Ohne Gemeinschaft geht es nicht. Allein zu sein lässt uns verkümmern. Vielleicht brauchen wir mal mehr mal weniger Platz um uns herum aber komplett isoliert zu sein ist nicht gut für uns.

Heute gönnen wir uns einen Tag der Freude und des Miteinanders, vorsichtig kann man auch sagen, wir „begießen“ den Tag. Der Gottesdienst, den wir feiern, ist dabei wie Dünger für unsere Seele. Er gibt uns Kraft und stärkt unser Herz. Und dann, wenn wir zum gemütlichen Teil übergehen mit Musik, Essen und fröhlichem Beisammensein, sorgen wir dafür, dass wir unserem Leib, unserer Seele und nicht zuletzt uns gegenseitig gut tun.

Es ist schön zu sehen, wie wir hier zusammenkommen, um zu feiern. Jeder von uns hat seinen Platz, so wie er ist. In dieser Gemeinschaft dürfen wir fröhlich sein, lachen und uns austauschen. Gott ist mittendrin: Gott sorgt für uns, wie wir im Psalm gehört haben. Er lässt wachsen, was wir zum Leben brauchen – nicht nur zum Überleben, sondern auch, um Freude zu haben.

Wie schön, dass wir diesen Tag miteinander genießen dürfen, die Vielfalt feiern und dankbar sein dürfen für die Gemeinschaft, die wir miteinander teilen. So können wir uns heute auf ein Pfarrfest freuen, das vielfältig so bunt und lebendig ist, wie die Blumen in meinem Garten hoffentlich bald sein werden.



Fürbittgebet

- L:** Gott weiß, was wir brauchen.
Voll Vertrauen wenden wir uns mit unseren Bitten an ihn.
- Ki/V:** Für alle, die sich einbringen, damit das Pfarreleben bunt und vielfältig wird – *Stille*
Gott des Lebens:
- A:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- Ki/V:** Für alle, die sich allein fühlen und meinen, keinen Platz zu haben – *Stille*
Gott des Lebens:
- A:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- Ki/V:** Für alle, die dieses Pfarrfest heute feiern: um gute Begegnungen und Freude im Miteinander – *Stille*
Gott des Lebens:
- A:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- Ki/V:** Für alle, die heute nicht mit uns feiern können: Mögen sie Gottes Nähe spüren. – *Stille*
Gott des Lebens:
- A:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- Ki/V:** Für alle Verstorbenen: um ein Leben in Fülle bei Gott. – *Stille*
Gott des Lebens:
- A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Der Ruf kann gesungen werden (Melodie: GL 556,6).

L: Um all dies bitten wir und loben Gott, unseren Vater.

A: Amen.

Bei einer Wort-Gottes-Feier entfällt dieser Schluss, stattdessen wird direkt zum Vater-unser übergeleitet.

In einer Eucharistiefeier folgen Gabenbereitung, Hochgebet etc.

Gottesdienst: ABSCHLUSS

Segen

V/L: Bitten wir Gott um seinen Segen:

Der Segen Gottes begleite uns
beim Feiern, Ratschen, gemeinsam Zeit verbringen.

So segne uns (**P/D:** euch) Gott, im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. – alle machen das Kreuzzeichen

A: Amen.

Sendung

Gehen wir (**P/D:** Gehet) hin in Frieden. **A:** Amen

Gesang zum Abschluss

Auszug

Beim Verlassen der Kirche bekommt jeder ein paar gemische (Sommer-)Blumensamen, die er sich mitnehmen kann (evtl. Papiertütchen zur Verfügung stellen).

Gottesdienst: Weitere Elemente (für die EUCHARISTIEFEIER)

Liedvorschläge

Einfach spitze, dass du da bist (Immer und überall, 146)

Unser Leben sei ein Fest (Dir sing ich mein Lied, 85)

Manchmal feiern wir mitten am Tag (GL 472)

Alle Knospen springen auf (DsimL, 354)

Eingeladen zum Fest des Glaubens (DsimL, 235)

Aufsteh´n, aufeinander zugeh´n (luü, 376)

Eucharistisches Hochgebet

z. B.: 2. Hochgebet für Messfeiern mit Kindern „Du liebst uns“



WEITERE MATERIALIEN

Vorlage für Papierblumen: [Blumen-Vorlagen zum Ausdrucken » PDF | Kribbelbunt](#)

Ausmalbild zur Hochzeit zu Kana: [familien234.de](#) [Erzbistum Köln](#)

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Der Gottesdienstvorschlag und seine einzelnen Elemente sind für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt. Eine Weiterveröffentlichung – print oder digital – ist nicht gestattet.

Für die Übernahme von Texten aus liturgischen Büchern – dazu gehören Gebete, Gesänge und liturgische Hinweise, sowie die biblischen Lesungs- und Psalmtexte – hat die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet ([staeko.net](#)) die Erlaubnis erteilt.

AUTOR:INNEN

Simone Kreuzberger

Referentin für Familienpastoral und Liturgie mit Kindern im Bistum Mainz

Maria Simböck

Familienseelsorgerin im Referat Ehe Familie Kinder im Bistum Passau

2025

